

## Die Platanenallee im Unteren Schloßgarten bleibt in ihrer Gesamtheit erhalten

### Keine Beeinträchtigung durch Stuttgart 21

(Stuttgart, 26. Februar 2010) Aktuell kommen im Hinblick auf die Bauarbeiten für Stuttgart 21 vermehrt Anfragen zu den Bäumen im Unteren Schloßgarten und hier insbesondere zur Platanenallee mit ihrem sehr alten Baumbestand. „Die nach Felix Mendelssohn-Bartholdy benannte Platanenallee im Unteren Schloßgarten bleibt auf alle Fälle bestehen. Die für Stuttgart 21 notwendigen Baumaßnahmen greifen in diesen Bereich nicht ein. Mir ist es wichtig, dies nochmal klarzustellen und den Menschen die Befürchtungen und Ängste zu nehmen“, so Wolfgang Drexler MdL und Sprecher des Bahnprojekts Stuttgart – Ulm.

Darüber hinaus werden speziell zum Schutz der Großbäume vor Beeinträchtigungen durch eine eventuell bauzeitliche Grundwasserabsenkung die tiefer wurzelnden Baumarten, insbesondere im Mittleren und Oberen Schloßgarten, baubegleitend überwacht, auf Dürreschäden überprüft und rechtzeitig gegebenenfalls notwendige Gegenmaßnahmen eingeleitet.

„Der Schutz der Bäume ist uns sehr wichtig. Und wenn Bäume im Rahmen von Stuttgart 21 gefällt werden müssen, sind dafür entsprechende Neupflanzungen vorgesehen. Richtig ist, dass für den Bau des neuen Bahnhofs im Mittleren Schloßgarten 282 Bäume weichen müssen, richtig ist aber auch, dass dafür mehr neue Bäume gepflanzt werden, insgesamt 293 teilweise bis zu 12 Meter hohe Großbäume“, unterstreicht Drexler.

Mit Stuttgart 21 entstehen 20 Hektar neue Parkflächen sowie 10 Hektar Grünflächen, Parks und Straßengrün in den neuen Stadtteilen. Darauf verteilt wird die Stadt rund 5000 neue Bäume pflanzen. „Es ist das Anliegen der Stadt, die neu entstehenden Park- und öffentlichen Grünflächen mit rund 5000 Bäumen in die bestehenden Grünflächen einzubinden und damit das wichtigste Naherholungsgebiet der Stadt, das „Grüne U“, aufzuwerten“, betont Drexler.

# Presseinformation



Platanenallee – Untere Schloßgarten-Anlagen Stuttgart | Foto: Horst Rudel